



Dänische Studie zum Nutzen von Bibliotheken

Claudia Knauer
Büchereidirektorin
Verband Deutsche Büchereien Nordschleswig

Hintergrund

Name der Studie:

„Folkebibliotekernes Samfundsøkonomiske Værdi“

Verfasser: *Copenhagen Economics*

Finanzierung: Kulturbehörde und Dänischer
Bibliotheksverbandes für die *Denkfabrik Zukunft der
Bibliotheken*

Veröffentlichung: Januar 2015

Mit den Kleinen fängt es an



Wert der Büchereien

- Dänen sind bereit, vier Milliarden Kronen (540 Millionen Euro) für Existenz der Büchereien zu zahlen – gilt auch für die Nicht-Nutzer!
- 60 Prozent für eigene Nutzung, 40 Prozent für die durch andere – Freude an der Freude der anderen – hoher Wert sozialer Friede – gesellschaftliche Funktion im Auge

Königliches Theater Kopenhagen



Funktion

- Büchereien haben kulturtragende und soziale Funktion
- Gratis Zugang zu Medien – für alle Bürger ungeachtet der Herkunft - Chancenausgleich
- Vor allem interessant für Neubürger und weniger Ausgebildete

Treffpunkt Bücherei

- Bücherei als physischer Raum zentral – trotz des virtuellen Angebots – sicherer Rahmen und Hilfe in Reichweite
- Nutzung der Angebote Computer (überall freies W-Lan), Zeitschriften, Zeitungen
- Sinkende Ausleihzahlen – konstante Besucherzahlen

Gewinn durch Lesen



Anteil am Bruttonationalprodukt

- Wertschöpfung in Höhe von zwei Milliarden Kronen (270 Millionen Euro) oder 0,1 Prozent des BNP durch Büchereien
- Zentral: Förderung der Lesefertigkeiten durch Lesen in der Freizeit
- Bücher kommen aus der Bücherei

Bücher sucht man in der Bücherei



Mehrwert der Bücherei

- Mehr Lesen in der Freizeit führt zu besseren Schulnoten
- Und im Anschluss daran zu besseren Examina, höheren Bildungsabschlüssen, besser bezahlten Jobs, gesteigerter Produktivität im gesamten Land
- „Ressource Mensch“ wird gefördert

Besser bezahlte Jobs



Soziales Erbe

- Soziales Erbe wird durch Förderung der Lesefertigkeit in den Büchereien gebrochen
- Potenzial noch nicht ausgeschöpft
- Digitale Hilfe in Büchereien hilft bei digitaler Umstellung – Gewinn von 100 bis 200 Millionen Kronen (13,5 bis 27 Millionen Euro)

Nicht zu verachten: Spaß am Lesen

